

// Informationsbrief an alle Kolleginnen und Kollegen im Ruhestand //

Juli 2022

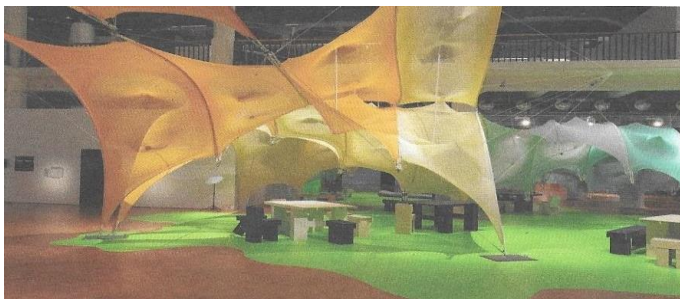
„Hoffentlich wird es nicht so schlimm, wie es schon ist.“

Karl Valentin 1882 – 1948

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

in diesen krisengeschüttelten Zeiten wollen wir versuchen, nach vorne zu schauen und den Mut und die Unternehmungslust nicht zu verlieren. So haben wir ein abwechslungsreiches neues Programm zusammengestellt und hoffen, dass ihr die Termine wahrnehmen könnt.

I. BioMedien - Das Zeitalter der Medien mit lebensähnlichem Verhalten



Wer zu den Menschen gehört, die um die Ausstellungen im ZKM eher einen Bogen machen (obwohl das ZKM weltweit Beachtung findet), dem hilft unser Nachmittag vielleicht, die Scheu abzulegen. Es erwartet uns eine hoch interessante Ausstellung mit vielen verblüffenden Elementen und vielen interaktiven Möglichkeiten. Eine Führung wird uns die

Intention der Künstler erklären und einen Teil des wissenschaftlichen Hintergrunds erhellen. Diese Gedanken stehen im Vordergrund: Wer oder was definiert, was lebendig und was intelligent ist? Können künstliche Lebensformen empathisch sein? Wie sieht das Miteinander von Menschen und künstlichen Agents aus? Welche ethischen Fragen stellen sich? Die Ausstellung lädt dazu ein, mögliche Formen des Zusammenlebens zwischen organischen und künstlichen Lebensformen kennenzulernen und zu diskutieren.

Wo: ZKM Zentrum für Kunst und Medien, Lorenzstr. 19, 76135 Karlsruhe
www.zkm.de  ZKM

Wann: Donnerstag, 11. August 2022

Treffpunkt: 13.45 Uhr im Kassenbereich ZKM

Führungsbeginn: 14.00 Uhr

Eintritt: 5,00 € Museumspass gilt

Anmeldeschluss: 1. August 2022

II. Der Baumwipfelpfad in Bad Wildbad



Mit einer Gesamtlänge von 1.250 Metern und einer Höhe von bis zu 20 Metern schlängelt sich der Pfad durch Buchen, Tannen und Fichten des imposanten Bergmischwalds. Der Höhepunkt des Pfads ist im wahrsten Sinne des Wortes der 40 Meter hohe Aussichtsturm. Einmalig und einzigartig nicht nur durch seine luftige architektonische Form, sondern auch die über-

wiegende Holzbauweise. Die aufgehende Wendelkonstruktion im Inneren des Turms sorgt mit einer maximalen Steigung von 6 % für einen entspannten und Barriere armen Zugang zur Aussichtsplattform auf 40 Metern Höhe. Auf der obersten Plattform des Aussichtsturms angekommen wird man mit einem einzigartigen Blick belohnt: Der reicht an klaren Tagen bis hin zum Kraichgau, dem Stuttgarter

Fernsehturm und der Schwäbischen Alb. Die Sommerbergbahn, Baden-Württembergs höchste Standseilbahn, verbindet bereits seit über 100 Jahren Bad Wildbads Zentrum mit dem Sommerberg. Sie gilt als eine der modernsten Seilbahnen Deutschlands. 300 Meter über dem Tal, vom Hochplateau des Sommerberges, erwarten Sie herrliche Ausblicke auf Bad Wildbad.

Wo: **Baumwipfelpfad Schwarzwald**, Peter-Liebig-Weg 16 – Sommerberg, 75323 Bad Wildbad www.baumwipfelpfade.de/schwarzwald
Wann: **Donnerstag, 29. September 2022**
Treffpunkt: **13.00 Uhr** an der **Bergbahnstation zum Sommerberg**
ÖPNV: **Hinfahrt: S 5** 10h15 ab Yorckstraße - Wildbad an 11h48
Rückfahrt: S 6 17h05 ab Wildbad - Yorckstraße an 18h42
(Zustieg/Ausstieg ist auch an allen Haltestellen zwischen Entenfang und Durlach sowie in Grötzingen oder Pfinztal möglich)
Anmeldeschluss: **16. September 2022**

III. Eine Führung mit Statterreisen




Einbuße an Weiblichkeit?

Spurensuche in Karlsruher Hinterhöfen

Schon 1872 wurde in einer Denkschrift eine ebenbürtige Bildung für Frauen gefordert, „damit der deutsche Mann nicht durch die geistige Kurzsichtigkeit und Engherzigkeit seiner Frau an dem häuslichen Herde gelangweilt und in seiner Hingabe an höhere Interessen gelähmt werde“. Hedwig Kettler

gründete in Karlsruhe 1893 allerdings aus ganz anderen Gründen das erste Mädchengymnasium Deutschlands ... Interessanterweise erfolgte die Schulgründung von einem Frauenverein mit Sitz in Hannover. Warum das erste Mädchengymnasium nicht in Hannover, sondern ausgerechnet in Karlsruhe gegründet wurde, werden Sie auf der Führung erfahren. Vorbehalte gegen das Abitur von Mädchen und gegen ein Frauenstudium gab es viele, besonders von Seiten der Ärzteschaft, die als erste die weibliche Konkurrenz fürchten mussten. Die Männer der Kaiserzeit stellten sich zudem die Frage: Leidet denn letztendlich nicht die Weiblichkeit unter so viel Gelehrsamkeit? Für Frauenaus- und Fortbildung machte sich auch der Badische Frauenverein stark, stellte das traditionelle Frauenbild dabei aber nicht in Frage.

Wo: **Karlsruhe**
Wann: **Dienstag, 08. November 2022**
Treffpunkt: **13.50 h am Brunnen hinter der Postgalerie / Sitzunterlage**
empfehlenswert  Europaplatz
Führungsbeginn: **14.00 Uhr (2 Std.)** <https://www.statterreisen-karlsruhe.de>
Anmeldeschluss: **25. Oktober 2022**

Anmelden nur bei gabi.roemmele@t-online.de oder per Post : Knielinger Allee 4, 76133 KA

Wir bedanken uns bei unserem GEW-Kreis, dass er sich wie immer großzügig an den Kosten beteiligt. Bis zum Wiedersehen im August wünschen wir allen schöne Sommertage und vor allem sollen alle, die teilnehmen möchten, auch teilnehmen können!

Es grüßen ganz herzlich

Gabi Römmele, Maria Welsch, Margret Babenhauserheide, Gerlinde Fronemann und Wolfgang Oestreicher